



Auf der Suche nach den **BESTEN**
Ein Reisebericht in vier Akten

Für

SY Santa Maria

dem BESTEN BOOT der Welt

„Das IF-Boot segelt einfach gut:
Schnell, sicher, ausbalanciert!
Und es ist das Schönste Boot der Welt.“

Peter Grönlund, Doyen des IF-Bootes

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	Seite 3
Prolog	Seite 4
Erster Akt - Die Südsee	Seite 6
Zweiter Akt - Gen Osten	Seite 11
Dritter Akt - Gen Westen	Seite 15
Vierter Akt - Das Rennen	Seite 19
Epilog	Seite 23
Anhang: Die Reiseroute	Seite 25
Anhang: Das Schiff	Seite 30

Einleitung

Dieses Buch beschreibt die Reise der SY Santa Maria im Sommer 2021 auf der Suche nach den **BESTEN**.

Aus organisatorischen, logistischen, urlaubs- und arbeitstechnischen Gründen fand die Tour in mehreren Etappen und mit unterschiedlich zusammengesetzter Crew statt.

Er wird als ein wunderschöner Törn durch die westliche Ostsee in Erinnerung bleiben.



Prolog

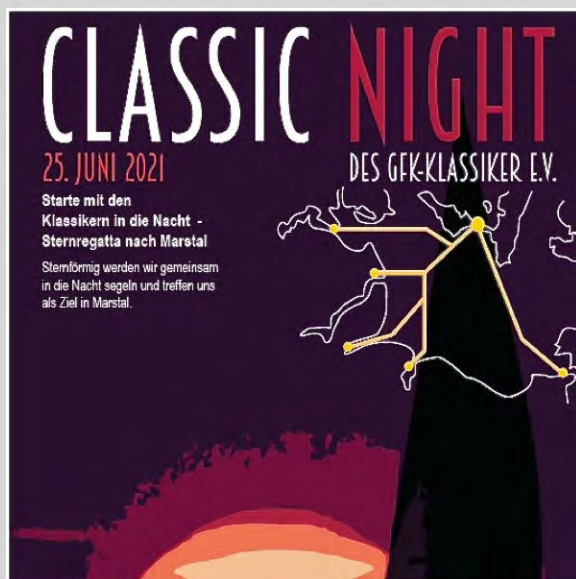
(von Haddeby nach Kappeln - 18./19.06.21)

Jede Reise beginnt mit einem ersten Schritt. In diesem Fall mit einem Schritt an Bord der Santa Maria in **Haddeby**, dem BESTEN HEIMATHAFEN, den man einem Schiff wünschen kann. Eigentlich ist es von dort nur eine Tagesreise nach Kappeln ...



... wenn die Brücke in Lindaunis funktioniert. Tut sie aber nicht immer. Insbesondere im Juni 2021 begab es sich, dass sie sich wochenlang gar nicht öffnete. Bis am Morgen des 19. Juni die Brücke zu ‚Probezwecken‘ öffnete und dabei gleich über 20 Yachten durchließ. Für uns ist die **Lindaunisbrücke**, wenn sie geöffnet ist - aber nur dann! - die BESTE BRÜCKE;-)



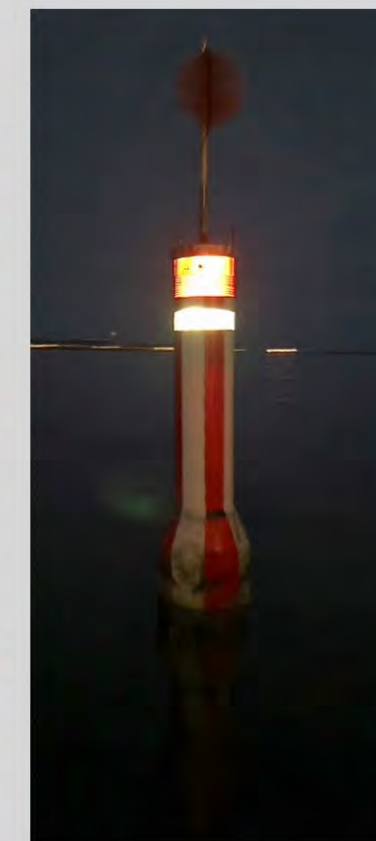


Zwar verschliefen Teile der Crew die Zielankunft, aber ein 3. Platz unter 19 teilnehmenden Yachten machte uns dennoch stolz und wir erkoren die **Ansteuerungstonne Marstal** einstimmig zur **BESTEN TONNE**.

Erster Akt - Die Südsee

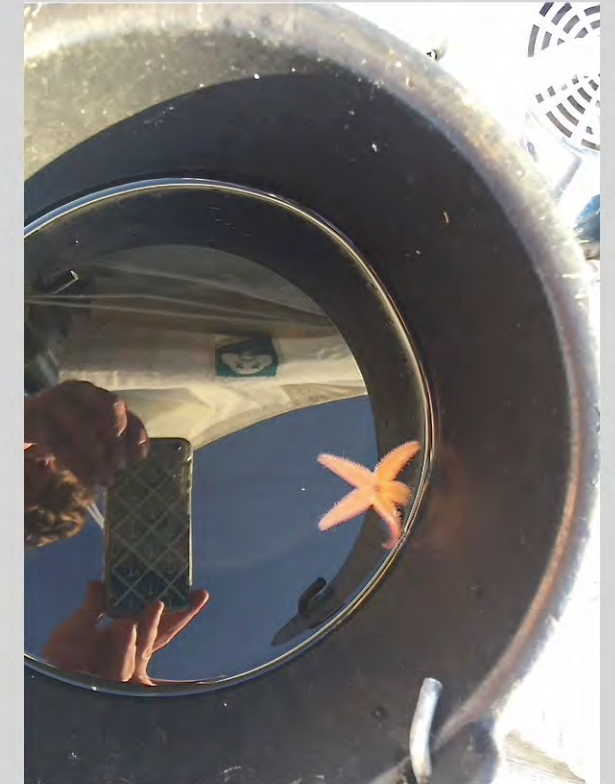
(von Kappeln nach Mommark - 25.06. bis 01.07.21)

Ab in die Südsee, die Dänische. Zu Beginn gab es eine Regatta der besonderen Art: Nicht das Schnellste Boot gewinnt, sondern jenes, dass möglichst genau um 3:30 Uhr am Samstagmorgen am Ziel ist. **Zielgenauigkeit & Timing** waren gefragt - die **BESTE REGATTA-NEUERUNG**.



Es folgten wunderschöne Tage in der traumhaften südfinnischen Inselwelt mit ruhigen Ankerplätzen, gemütlichen Häfen, traumhaften Sonnenauf- und Untergängen, der typisch dänischen Gastfreundschaft, Segeln, Schwimmen, Fahrradfahren, Lesen, Muschelsammeln, Chillen, Essen, Trinken und Entspannen.

Das **Hafencafé Avernakø** hat es uns besonders angetan - es ist für uns das BESTE HAFENCAFÉ.



Zum Abschluss ging es nach Mommarm. Ein sehr netter Hafen an der Ostküste von Als, in dem die Santa Maria eindeutig nicht das größte Schiff war;-)

Seit ein paar Jahren ist hier der auch als singender Hafenmeister bekannte **Carsten Kock** der Chef. Und der ist nicht nur vielseitig unterhaltsam, sondern auch äußerst hilfsbereit und für uns der **BESTE HAFENMEISTER**.



Zweiter Akt - Gen Osten

(von Mommarm nach Warnemünde -
04. bis 11.07.21)

Mit kleiner Crew und viel Gepäck durch die Dänische Südsee, das Småland-Fahrwasser und über die Ostsee an die mecklenburgische Küste.



Zwei von vielen Highlights waren das Üben von Zierknoten und das Fahren von ‚Müll-über-Bord-Manövern‘.

In Sachen Knoten wurde der **Diamantknoten** zum BESTEN KNOTEN gekürt.

Und was die Reinigung der Ostsee angeht hat die **Crew der Santa Maria** sich - bei aller hanseatischen Bescheidenheit - den Titel des BESTEN MÜLL-EINSAMMLERS mehr als verdient.



Im Revierführer steht:
„**Flagge ‚N‘ setzen und ‚lang - kurz‘ geben**“
und schon würde sich die Brücke öffnen.

Hat der Brückenwart in Guldborg wohl weder gesehen noch gehört. Geht jedenfalls als BESTER UNTAUGLICHER VERSUCH in die Törngeschichte ein.

Ein kurzer Anruf auf Kanal 16 führte dann aber doch zum gewünschten Ergebnis.



Den Abschluss dieser Etappe markierte ein wundervoller Abend in Warnemünde.



Dritter Akt - Gen Westen

(von Warnemünde nach Großenbroderfähre - 21. bis 28.07.21)

Es wird Zeit, den Rückweg anzutreten. Der Skipper freut sich auf ein paar längere Einhand-Schläge. Was diese Reise angeht, ist die **Hohe Düne** der BESTE WENDEPUNKT.



Am Ende des ersten Reisetages beschloss der Wind einzuschlafen, weshalb der BESTE MOTOR - getauft auf den Namen **Scarlett O'Hara** („she is on when the wind is gone“) - verstärkt zum Einsatz kam.

Ansonsten war die Reise vom Verzehr allerlei Leckereien geprägt.

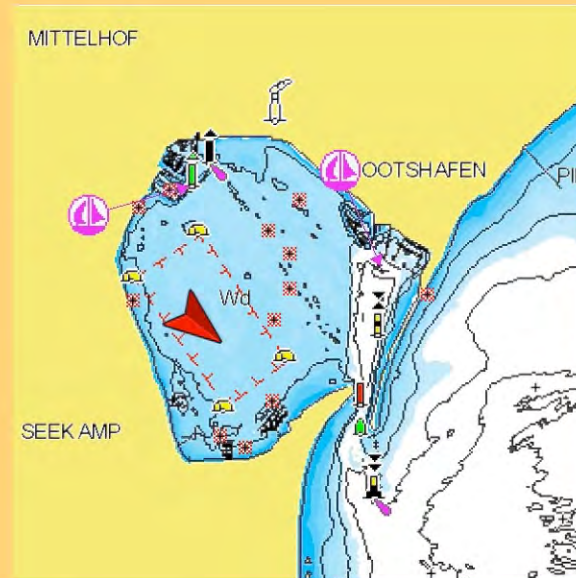
Kleinere Reparaturen, wie das Abdichten der Luke, wurden ebenfalls durchgeführt.

Orth wartet mit der BESTEN HAFENPROMENADE auf.



Einmal fiel der Anker -
unbeabsichtigt - mitten
im Sperrgebiet.

Und - vollkommen
ungewohnt in diesem
schönen Sommer - in
einer Nacht regnete es
tatsächlich.



Vierter Akt - Das Rennen

(von Großenbroder-
fähre bis Arnis - 06.08.
bis 08.08.21)

Ein weiterer
Höhepunkt der Reise
war das 11. IF-Boot-
Treffen Ostsee in
Lemkenhafen. Seit
Jahren wird dieses
Treffen vom BESTEN
REVIERTRETER
der Welt, **Hans König**,
organisiert.

Danke, Hans!



Rk.	Sail Number	Boat Name
1	SWE 72	Molle
2	GER 375	Santa Maria
3	GER 1788	Muffe
4	CK-	capea
5	GER 1205	Yudith
5	GER 999	Aloha



Corona- und wetterbedingt waren nur sechs IF-Boote am Start, aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch.

Extra für das Rennen wurde die Crew um ein Familienmitglied mit Regattaerfahrung erweitert.

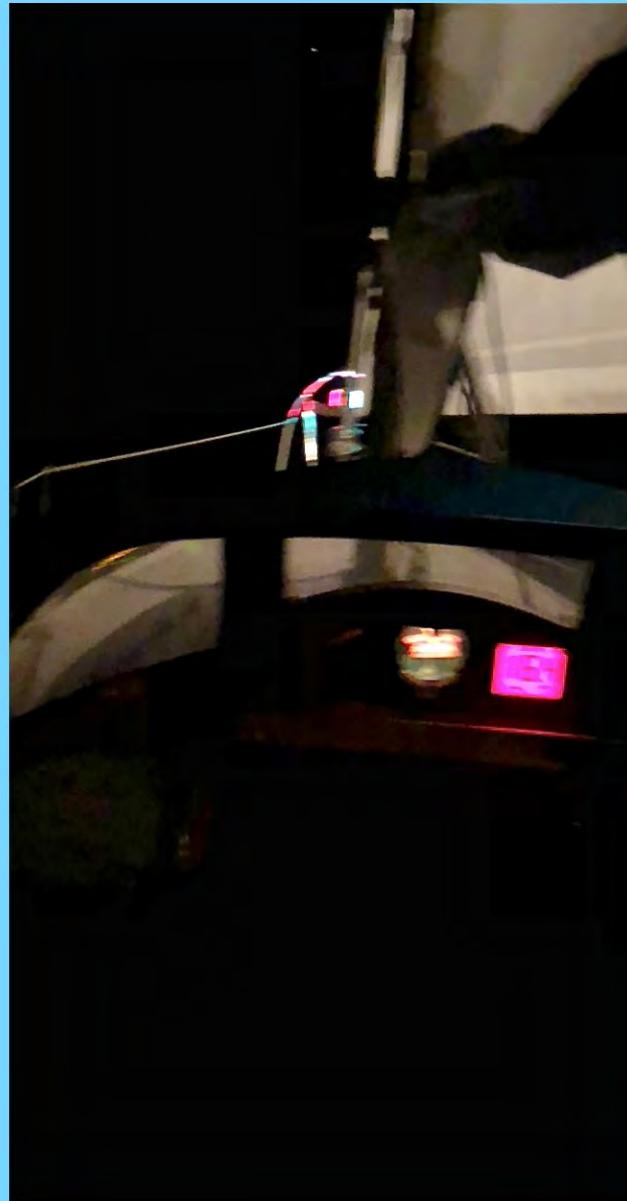
Der Lohn: Ein **2. Platz!!!** Das ist die BESTE PLATZIERUNG, die die Santa Maria je eingefahren hat.



Die Überfahrt von Fehmarn in die Schlei erfolgte über Nacht, um dem angekündigten Schlechtwetter zuvor zu kommen.

Im Laufe der durchgesegelten Nacht wird dem Skipper klar, dass er nicht mehr 20 ist;-).

Dennoch war dies die BESTE NACHTFAHRT des Törns.



Epilog

(von Arnis nach Haddeby - 15.08.21)

Homecoming! Durchaus mit etwas Wehmut wird der letzte Teil der Reise angetreten.

Versüsst wird der Schlag schleieinwärts durch eine **spontane Wettfahrt** mit zwei weiteren IF-Booten. Eindeutig die BESTE FLOTTILLE des Törns.

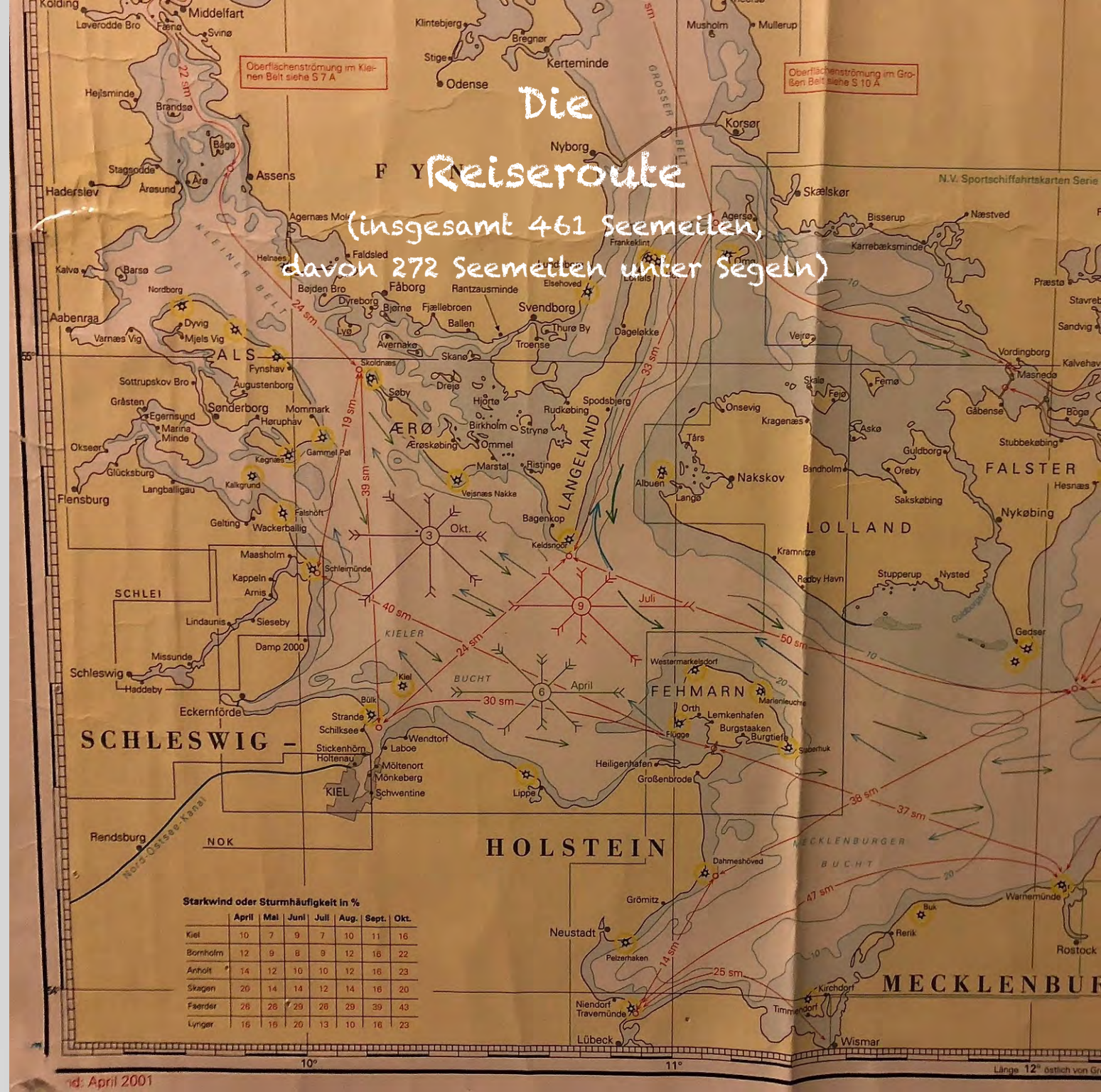




Und da war sie wieder: Die Lindaunisbrücke ...

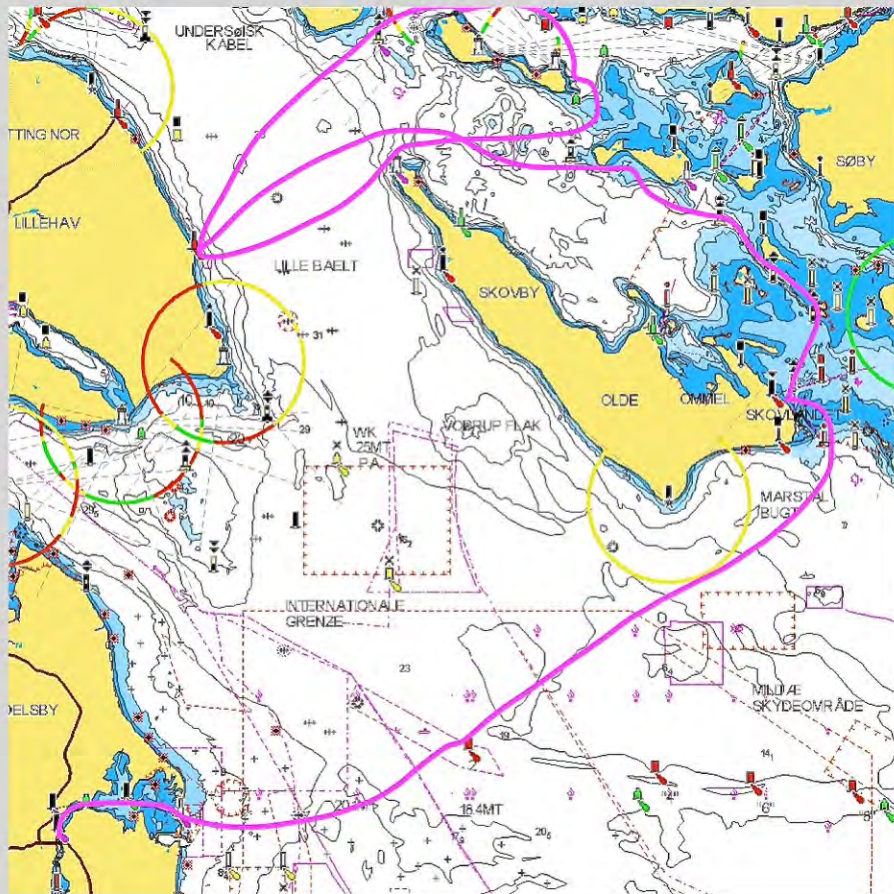
... und die innere Schlei hatte uns wieder.

Die Santa Maria und ihre Crew freuen sich schon auf die nächste Saison!



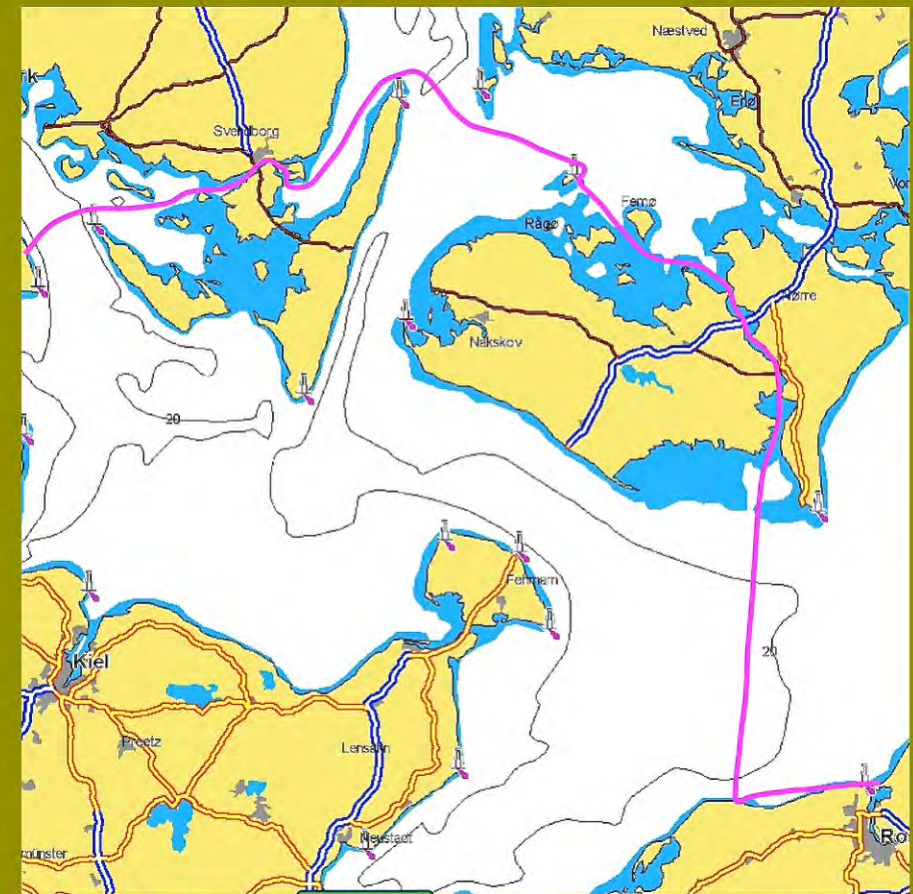
Erster Akt

Kappeln - Maasholm - Marstal - Drej ϕ -
Mommarmark - Avernak ϕ - Mommarmark



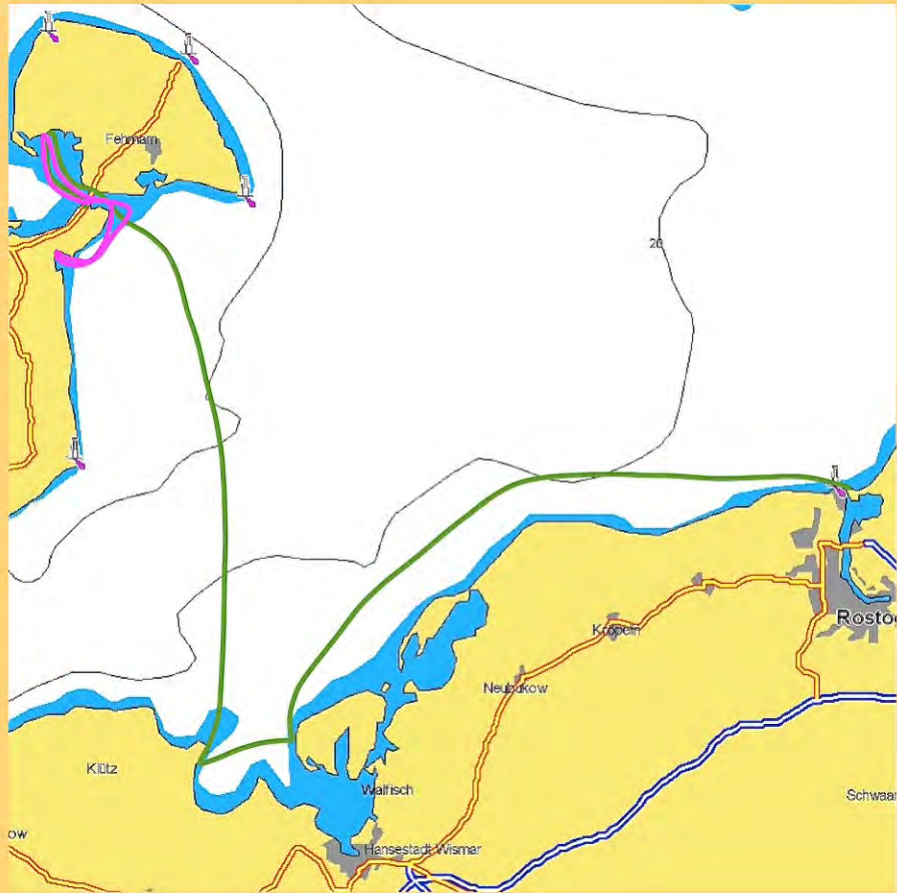
Zweiter Akt

Mommarmark - Troense - Vejr ϕ - Guldborg -
Kühlungsborn - Warnemünde



Dritter Akt

Warnemünde - Timmendorf - Boltenhagen -
Orth - Großenbroderfähre - Orth -
Großenbrode - Großenbroderfähre



Vierter Akt

Großenbroderfähre -
Lemkenhafen - Arnis



Das Schiff

Segelnummer: GER 375

Baujahr: 1970

Baunummer: 509-70

Motor: Nanni Inbord - 14 PS

Rufzeichen: DK 8278





GER

375

Santa Maria